

# Volksstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

**Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Magdeburg**

Die Volksstimme erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: Albert Kuntz, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Gr. Mühlenstraße 3. — Fernsprechnummer 6261 bis 6267. — Postzeitungsliste Seite 210. — Postzeitungsnummer 210. — Text 3 1/2% Nachschlag. Für Platzvermerk keine Gewähr. Erfüllungsort Magdeburg. Postfachkonto 122 Magdeburg.

Nr. 53

Magdeburg, Freitag den 2. März 1928

39. Jahrgang

## Schiele schießt ...

Nun hat der zeitige Landbundminister Schiele seinen großen Tag hinter sich. Er hat im Reichstag am Mittwoch sein Programm zur Rettung der „Landwirtschaft“ entwickelt. Das heißt, er hat 1 Stunde lang vorgelesen, was die Geheimräte „seines“ Ministeriums ihm aufgeschrieben haben. Viele Zahlen, viele Behauptungen, die Beweise dafür bleibt er zumeist schuldig. Die Not besteht, folglich muß sie beseitigt werden. Aus Mitteln, die von den Steuerzahlern aufgebracht werden, zu denen die Großgrundbesitzer durch die Bank nicht gehören. Diese armen Leute haben kein Einkommen, sie können daher keine Einkommensteuer bezahlen. Dabei leben sie recht anständig, teilweise sogar üppig, wie alle Beobachter übereinstimmend bestätigen.

Martin Schiele fühlt sich nicht veranlaßt, dies Rätsel aufzuklären. Anstatt dessen liest er ständig von der Bauernnot vor: Bauern, Bauern und wieder Bauern! Die Magnaten von Ur und Salm, die 70 Güter und mehr besitzen, schießt er unter den Tisch. Das alte Rezept des Bundes der Landwirte, das Schiele in Friedenszeiten schon oft angewandt hat und dem er der Einfachheit halber treu geblieben ist. Wenn's aus Fördern geht, sind sie alle Bauern; wenn's aus Kriegengeht — ja, Bauer, das ist ganz was anderes! Dann schöpfen die Großen nicht nur die Sahne von der Milch, sondern trinken die Kanne am liebsten leer. Den Kleinen könnte der Trunk schlecht bekommen. Die Großen müssen sich für sie opfern.

Eine unterschiedliche Behandlung, die schon bei Verteilung von Unwetter Schäden überall zu beobachten ist. Mit den Millionen, die Schiele jetzt anfordert, wird es nicht anders gehen. Zwar erklärt er sich damit einverstanden, daß ihm ein Veirat zur Seite gestellt wird, aber dieses zentrale Gremium kann nicht in die Kreise blicken, in denen die Verteilung vorgenommen wird. In den Notstands-Kommissionen der Kreise dominieren zumeist die Großen, weil die Kleinen noch ihrer Führung folgen. Und weiß Gott, die Herren von und zu wissen im Bunde mit den bürgerlichen Junkern die Schätzungen schon so vorzunehmen, daß sie dabei wahrlich nicht zu kurz kommen. Die Praxis der Jahre und Jahrzehnte hat dafür im ganzen Lande Beispiele über Beispiele gehäuft.

Schiele fordert für den Augenblick rund 100 Millionen. Wie! zu wenig! rufen die Landbundagitatoren, denn sie haben schlankweg einige Milliarden verlangt. Aber ihr Minister blinzelt verächtlich: ihr vergeßt die Ermächtigung der Rentenbank, den Großagrariern als Generalpumpenpistole hilfreich zur Seite zu stehen. In seinem Manuskript glitt er über diese gefährliche Stelle schnell hinweg. Im Ausschuss wird darüber ausführlich geredet werden. Ja, und mit der Rentenbank soll nämlich die Quelle angebohrt werden, die ständig und reichlich für die Latifundienbesitzer sprudelt. Die rund 100 Millionen sind demgegenüber ein kleiner Pappentrikel.

Dies zu unterstreichen ist der Umstand, daß die Not der Landwirtschaft so stark einsetzt, nachdem der Bürgerblock ein volles Jahr lang in der Macht gestanden. Ein Jahr lang hat er sich um die Not nicht gekümmert, die doch nicht in den letzten 14 Tagen entstanden ist. Ein Jahr lang hat der Landbundminister nicht den Finger gerührt, um seine Berufsgenossen vor dem Untergang zu bewahren. Ausgerechnet jetzt, wo der Bürgerblock gesprungen, besinnt sich Schiele auf seine Pflicht und greift ein. Es gibt boshafte Leute, die darin eine Wahlmaße erblicken, die da behaupten, daß weniger die Landwirtschaft schlechtweg, als die Deutschnationale Partei gerettet werden soll. Wir wollen so höflich sein, derartige Behauptungen nicht schlankweg zu übernehmen, aber der gewesene Bürgerblock und seine vier deutschnationalen Minister müssen schon gestatten, daß wir solche Hinweise nicht glattweg ablehnen können. Freilich, wenn wir die bisherigen Wahlergebnisse überprüfen, scheint uns der Erfolg der Rettungsaktion zum mindesten zweifelhaft zu sein.

Ueber gefährliche Punkte schweigt sich Schiele aus. Er hat kein Wort gesagt, wie er sich die Organisation seiner Viehverwertung mit Hilfe von weiteren 30 Millionen Mark denkt. Es gibt Leute, die behaupten, daß er das selbst nicht weiß, daß er die 30 Millionen ins Blaue hinein gefordert hat, ohne zu ahnen, wie sie im einzelnen anzulegen sind. Nur eins hat er positiv behauptet, daß er mit den Lohmannschen Speditionsfirmen nichts zu tun hat. Das war auch nicht behauptet worden. Soweit das Ohr zuverlässig vermittelte, scheint er auch bestritten zu haben, daß er oder sein Ministerium für die „Zonierung“ der verfrachten Lohmannschen Unternehmen eine Summe hergegeben haben. Wir nehmen davon einstweilen Notiz. Die Ordnung darüber wird noch muß abgeschlossen sein.

## Notrufe aus dem Saargebiet

### Die ersten Entlassungen

Wb. Saarbrücken, 1. März. Die „Saarbrücker Zeitung“ meldet aus Oberböfingen: Aus der hiesigen Grube sind heute 560 Bergleute entlassen worden.

### Dringende Telegramme

Die Sozialdemokratische Partei des Saargebietes hat an das Auswärtige Amt, das Reichsverkehrs- und das Reichsarbeitsministerium ein Telegramm gerichtet, in dem sie mitteilt, daß die französische Grubenverwaltung die angeordnete Massenentlassung — in Frage kommen 4000 Bergleute — durchgeführt, und um geeignete Gegenmaßnahmen bittet. Nach Erklärung der Grubenverwaltung erübrigt sich die Massenentlassung, wenn Deutschland über das bisherige Kontingent 100000 Tonnen Kohle mehr abnimmt.

Wb. Saarbrücken, 1. März. Nach einer Meldung der „Saarbrücker Zeitung“ hat die Deutsch-Saarländische Volkspartei an das Arbeitsministerium, an das Ministerium des Auswärtigen, das Verkehrsministerium und an die Generaldirektion der Reichsbahn folgendes Telegramm gerichtet:

„Vergewerksverwaltung hat angekündigte Entlassung von 4000 Bergarbeitern durchgeführt. Anderweitiges Unterkommen unmöglich. Hilfe nur zu erwarten durch gesteigerten Saarkohlenabsatz nach dem Reich. Wie verlautet, hat Grubenverwaltung zugesagt, daß bei gesteigertem Kohlenabsatz nach dem Reich Entlassungen rückgängig gemacht werden. Erbitten dringend Unterstützung.“

In einem Telegramm ähnlichen Inhalts hat sich auch die Zentrumspartei an den Reichskanzler, das Arbeits-, Außen- und Verkehrsministerium gewandt. —

## Die Pension des Hutschisten

### Gerichtsentcheid für Ehrhardt

Wb. Berlin, 1. März. In der Zivilklage, die Kapitän Ehrhardt gegen das Reichswehrministerium auf Freigabe seiner Pension, die auf Grund von Schadenersatzforderungen aus dem Kapp-Putsch gepfändet worden ist, angestrengt hatte, fand gestern vor dem Landgericht I die Schlussverhandlung statt. Das Gericht fällte folgende Entscheidung:

Der Rechtsstreit wird insoweit für erledigt erklärt, als der beklagte Fiskus nach der Klageerhebung auf die Geltendmachung eines über die Pension hinausgehenden Schadens verzichtet hat.

Im übrigen wird festgestellt, daß der beklagte Fiskus nicht berechtigt ist, mit seinen Schadenersatzansprüchen aus dem Kapp-Putsch gegen die Pension des Kapitän Ehrhardt weiter anzuzurechnen, als gegen den pfändbaren Teil der Pension. Der pfändbare Teil beträgt etwa den vierten Teil

der Gesamt Pension. Der Rechtsbeistand Ehrhardts wird, wie eine Korrespondenz erfährt, gegen das Urteil Berufung beim Kammergericht einlegen. —

## Schweres Grubenunglück

Bochum, 1. März. Heute morgen gegen 6 Uhr ging zu Beginn der Seilschaft im Schacht I der Zeche Gwals-Fortsetzung wahrscheinlich infolge Versagens des Tiefen-Beigers der wachsende Förderkorb unter die Seilscheibe; der östlich niedergehende Förderkorb wurde in die Verjüngung der Schachtparalatten im Schachtsumpf getaucht. Nach vorläufigen Feststellungen waren die beiden Förderkörbe mit insgesamt 48 Mann besetzt. Hiervon sind dreizehn tot. Ihre Leichen sind geborgen. Die übrigen wurden — soweit sie schwer verletzt sind — dem Krankenhaus zugeführt. Die behördliche Untersuchung ist eingeleitet. —

Alles in allem unterscheidet sich Schieles Programm in keinem Punkte von all den übrigen händlerischen Programmen, die seit 1892 vorgelegt worden sind, seitdem Ruprecht-Rantern, der schleifische Guts-pächter, seinen Ruf erschallen ließ: „Schreien wir, schreien wir! Wenn uns nicht geholfen wird, gehen wir unter die Sozialdemokraten!“ Zu den Rufen wollen sie heute nicht mehr gehen, aber sie wollen Finanzämter stürmen. Bauernrevolten anzetteln, die Judenrepublik über den Haufen rennen. Nach dem Motto Westarps, das er in Stolz vor einigen Tagen verkündete: „Wir stehen unverbürdlich zu Schwarzweißrot und in erneutem Glanze zu Kaiser und Reich!“

Der sozialdemokratische Redner bemerkte kühl: „Bitte, machen Sie Bauernrevolten; wir werden Sie nicht hindern. Die Revolten werden sich nicht gegen die Industriearbeiterschaft, sondern gegen die feudalen Landherren richten. Sie werden die Kosten zahlen, nicht wir!“ Die Monarchisten schweigen betreten.

Mit den Mitteln von vorgestern, die Schiele vorgebracht, ist der Agrarkrise nicht beizukommen. Der Genosse Tempel hat andre Wege gewiesen. Ob Schiele will oder nicht, sie müssen gegangen werden. Arbeitsbauern und Arbeiter gehören zusammen. Sie werden zusammenkommen, trotzdem die Großen sich gegen diese Verbindung sträuben. Die Gesetze der Wirtschaft sind mächtiger als alle Verführungs-künste der Landbundführer.

Schiele schießt nach dem Reize des Netters der Landbarone und Krantjunker. Wer schießt, gerät auf einen falschen Weg. Der zeitige Landbundminister wird das erkennen müssen, wenn seine Ministerschaft zur blassen Erinnerung geworden ist. Andre weit früher. Voran die Arbeitsbauern. —

## Reichstag

Auf der Tagesordnung der Mittwochs-Sitzung des Reichstags steht die zweite Beratung des Haushalts des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

### Reichsernährungsminister Schiele

wird von den Kommunisten mit dem Ruf empfangen: „Minister zur Aushungierung der Arbeiterklasse.“ Der Minister betont, die deutsche Landwirtschaft habe an einem Wendepunkt und bedürfe der Hilfe, wenn nicht ein schweres Verhängnis für die ganze deutsche Wirtschaft herabzukommen werde soll. Die

im Notprogramm der Regierung borgezogene Umschuldungsaktion könne den Landwirten nur hinweghelfen über die Zeit bis zur nächsten Ernte. Eine dauernde Hilfe könne sie nicht bringen, die könne nur bewirkt werden dadurch, daß durch wirtschaftspolitische Maßnahmen die Landwirtschaft wieder rentabel gemacht wird. Die schwierige Betriebslage der Landwirtschaft wird wesentlich verschärft durch die Verhältnisse auf dem Viehmarkt. Die Schweinepreise der letzten Monate liegen 20 Prozent unter den Erzeugungskosten. Dadurch werden gerade die Kleinbauern und Landarbeiter am schwersten getroffen. Das Ziel der Eigenversorgung mit frischem Fleisch in Deutschland sei im wesentlichen erreicht. Der Fleischverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung hat im letzten Jahre mit 52,42 Kilogramm den Verbrauch der Vorkriegszeit überstiegen. Die sozialwirtschaftliche Not hinsichtlich der Fleischversorgung ist also vorüber.

Wollen wir die Existenz unseres Nährstandes nicht noch weiter gefährden, so müssen wir die Einfuhr an Fleisch und Viehhäufschlachtvieh möglichst eindämmen. Die Regierung beabsichtigt in ihrem Notprogramm eine ratsamerweise

Schärfung des zollfreien Viehfleischkontingents und die Ausdehnung des Einfuhrkontingents auf die Ausfuhr von Schweinen und Schweinefleisch. Der Einfuhr von Viehfleisch aus dem Ausland soll durch eine gleichmäßige Handhabung der veterinärpolizeilichen Grenzsperrn und durch eine Aufhebung der bisherigen Einfuhrerleichterungen vorgebeugt werden. (Hört, hört! links.) Für eine bessere Organisation der Marktverhältnisse für Vieh und Fleisch ist ein Betrag von 22 Millionen als Reichsbürgschaft vorgezogen und weiter ein Betrag von 8 Millionen, der im Ernährungsetat für 1928 angefordert werden soll. Erreicht werden soll eine Stabilisierung der Viehpreise und eine Verminderung der Preispanne zwischen Erzeuger und Verbraucher. Der Rentenbank-Kreditanstalt soll die Finanzierung der landwirtschaftlichen Produktion erleichtert werden. Zu dem gleichen Zweck sollen 25 Millionen den Genossenschaften zur Verfügung gestellt werden. Als Notfonds für die schnelle Durchführung der borgezogenen Hilfsmaßnahmen sind 30 Millionen borgezogen. Bei der Verwendung der Mittel soll ein Veirat aus Mitgliedern des Reichstags und des Reichsrats herangezogen werden.

Die Nachkriegsverschuldung der Landwirtschaft hat bis Herbst 1927 die erschreckende Höhe von 7 Milliarden erreicht. Die Zinslast ist auf rund eine Milliarde jährlich angewachsen. Die nächste und dringende Aufgabe ist die Umwandlung der drückenden hochverzinslichen und kurzfristigen landwirtschaftlichen Schulden in langfristige Realdebite. Zur Durchführung dieser Umschuldung wird die Regierung der veterinären Kreditanstalt 100 Millionen borgezogen. Das borgezogene Hilfsprogramm wird die gegenwärtige landwirtschaftliche Krise nicht beseitigen, sondern nur mildern können. Die notwendige

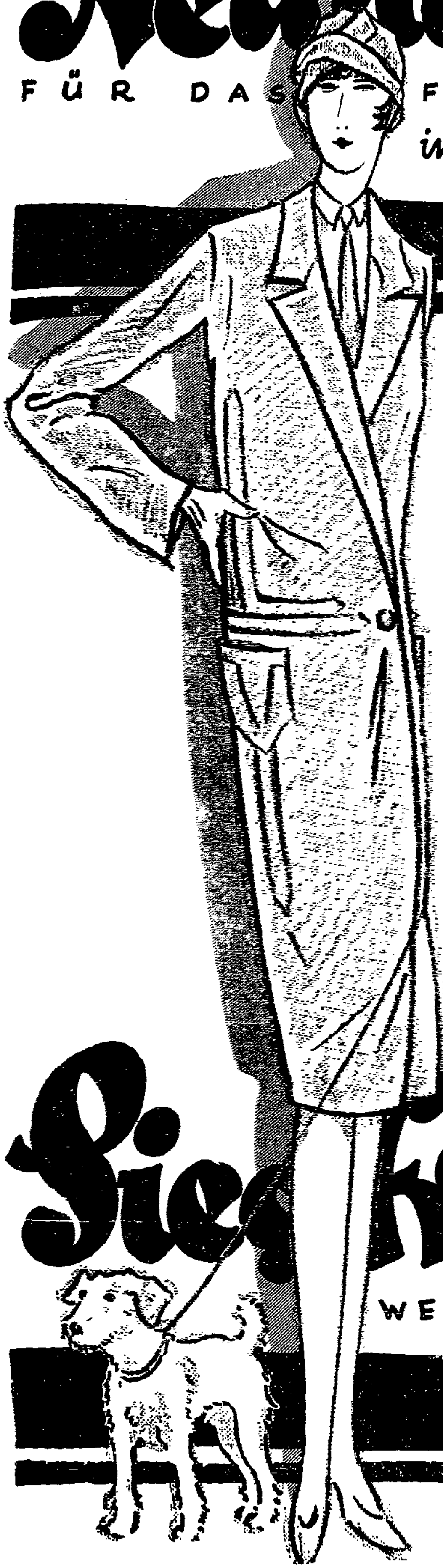
Einfuhr an ausländischen Nahrungsmitteln muß herabgesetzt werden.  
Von den 4 Milliarden, die im letzten Jahre für Fleischkäufe aus-





# Neuheitenschau

FÜR DAS FRÜHJAHR 1928  
in unseren Schaufenstern und Räumen!



## Kleider

Popeline-Kleid	reine Wolle, mit Stickerei garniert	Mk.	9.80
Kasha-Kleid	reine Wolle, moderne Jumperform	Mk.	17.50
Crêpe de Chine-Kleid	reine Seide, mit langem Aermel	Mk.	23.50
Jersey-Kleid	mit dunklem Jumper und plissiertem Rock	Mk.	28.50
Wolltrikot-Kleid	mit modernem Querstreifen, Rock mit eingelegten Falten	Mk.	29.50
Veloutine-Kleid	mit flotter Biesenarbeit, in vielen Pastellfarben	Mk.	36.00
Trikot-Charmeuse Kleid	2farbig, Jumperform	Mk.	37.50
Veloutine-Kleid	mit reicher Verzierung, auch in großen Weiten	Mk.	49.00
Crêpe-Satin-Kleid	eleganteste Ausführung, mit langem Arm	Mk.	59.00
Frauen-Kleid	reine Wolle, mit Crêpe de Chine-Besatz, in vielen modernen Farben	Mk.	22.50
Kinder-Kleid	mit marine, der andersfarb. Kragen ist mit reizend. Borte garn	Größe 60 Mk.	5.00
Kinder-Kleid	in hübschen Farben, mit reizender Stickerei	Größe 45 Mk.	5.90

## Mäntel und Kostüme

Shetland-Mantel	gute Qualität, beste Verarbeitung	Mk.	13.50
Rips-Mantel	reine Wolle, mit seitlicher Biesengarnierung, hübsche Modefarben	Mk.	19.80
Wetter-Mantel	gummert, flotter moderner Schotten, mit Kunstseide durchzogen	Mk.	24.00
Kasha-Mantel	Rücken mit reizender Biesengarnierung, bis zur Taille auf Futter	Mk.	29.50
Herrenstoff-Mantel	prima Qualität, auch in großen Weiten	Mk.	39.00
Covercoat-Mantel	moderne Pastellfarben, mit reicher Biesenarbeit	Mk.	45.00
Frauen Mantel	aus schwerer, doppelseitiger Kunstseide, mit modernem Kragen	Mk.	45.00
Kasha-Mantel	anz an! Crêpe de Chine, jugendliche flotte Form	Mk.	49.00
Rips-Mantel	marine und schwarz, schwere Qualität, in allen Weiten, auch für Schwestern-Mäntel geeignet	Mk.	49.00
Herrenstoff-Mantel	ganz auf Seide, la Verarbeitung	Mk.	65.00
Kostüme	in marine und schwarz, Jacke auf Futter von Mk.	19.80 an, extra große Weiten von Mk.	29.50 an
Kostüme	aus prima Herrenstoff, beste Ausführung, ganz auf Crêpe de Chine	Mk.	59.00

# Siegmund Friedl Sohn

WEBEREIWAREN \* BREITENWEG 57-60





TAISACHEN

Zur Aufklärung!

Unsere modernen Methoden der Pflege und Mischung hochempfindlicher Orient-Spizentabake sind durch zahlreiche eigene Patentanmeldungen den Werkstätten der Reemtsma A.G. und ihren Tochterwerken ausschliesslich vorbehalten.

Es ist daher keiner Cigarettenfabrik der Welt möglich, ohne unsere Lizenz (die für Deutschland nicht vergeben wird) sich dieser Methoden zu bedienen. Das ist die Ursache des einzigartigen Wertes der

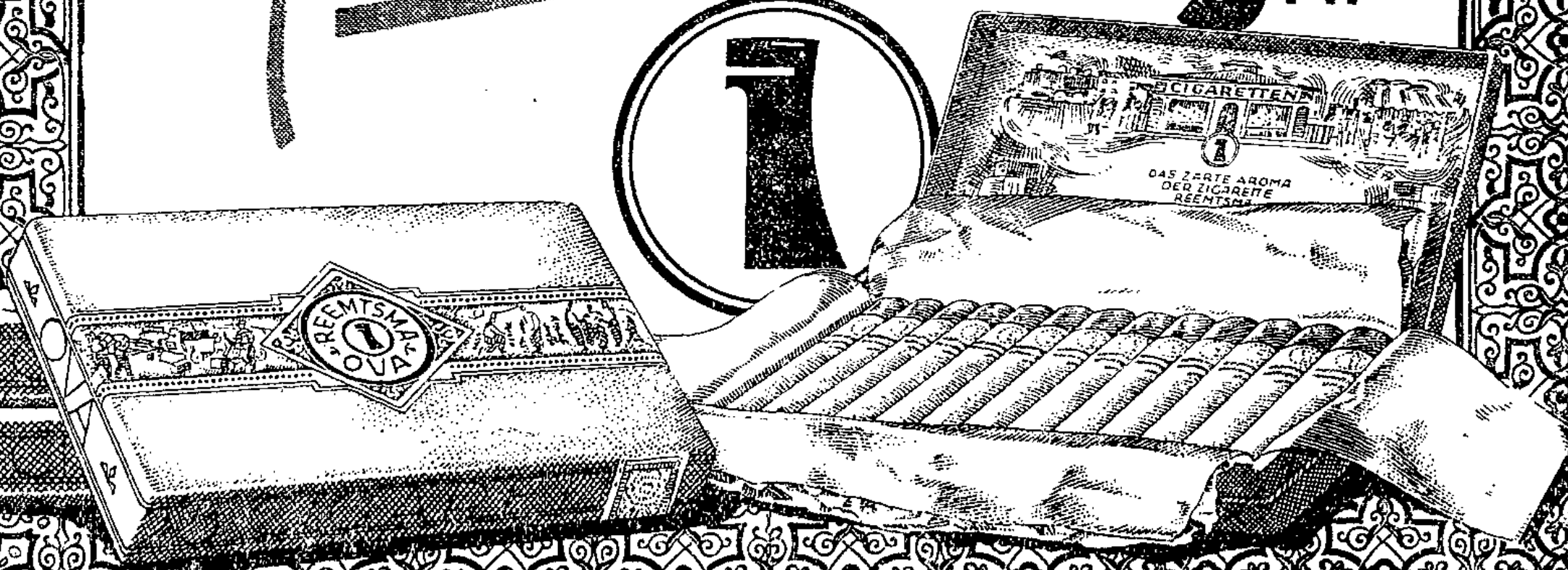
REEMTSMA  
CIGARETTE

**OVA**

*Anker-Format*

**5 Pf.**

**1**



# DAS TRÄGT DER HERR 1928



## Teilzahlung

1/4 Anzahlung, den Rest  
in 5 Monatsraten

Sakko-Anzüge  
moderne Form  
65.- 59.- 54.- 48.- 32.-

Sakko-Anzüge  
dreiflig, beste Verarbeitung  
110.- 98.- 84.- 72.- 69.-

Sport-Anzüge  
mit einer oder zwei Hosen  
78.- 54.- 49.- 36.- 29.-

Uebergangs-Mäntel  
98.- 84.- 78.- 68.- 56.-

Konfirmanden-  
Anzüge  
64.- 56.- 45.- 39.- 32.-  
28.-



# Franz Mettner

G M B H

MAGDEBURG, SCHWIBBOGEN 5

**Schier Schokolade 40 Mark**  
und viele Sorten jeder beliebigen  
Anzahl...  
Schokolade, welche sich durch Aussehen  
und Geschmack auszeichnen...  
Schokolade, welche sich durch Aussehen  
und Geschmack auszeichnen...  
Schokolade, welche sich durch Aussehen  
und Geschmack auszeichnen...

● Die ●  
besten  
mariniert, herzig,  
prima Leinwand,  
der berühmte  
Gasserkäse, hoch-  
feine Talebutter  
**Fr. Busse**  
Schuhbrücke 6  
Ranz  
Kunstleder  
mit roten  
Gürtel  
Streifen  
Leder, Lederst. 5

*Holzmanns Parkettbohle*  
verleiht den Innenräumen von Wohnungen

**Bilder als Geschenke!**  
Wir haben eine große Auswahl  
Buchhandlung Volksstimme



**Natur-Haarfarbe**  
farb- und waschrecht  
unschädlich  
für Damen u. Herren  
kl. Packg. Mk. 2.25  
gr. Packg. Mk. 3.50  
**Albert Schwiager**  
Friseurgeschäft  
MAGDEBURG  
Jakobstraße 48

**Gänsefedern**  
schneeweiße, Goldbann  
B 5 5 A, section  
J. 25ische, No. 100  
Straße Nr. 103.

# Ausnahmetage

Donnerstag Freitag Sonnabend

**1 Porzellan-Tasse mit  
Untertasse** Streuosen-Muster  
erhalten Sie **umsonst**  
bei Einkauf von  
**1/2 Pfd. Falter-Röst-Kaffee!**

**Falter-Röst-Kaffee**  
Extra Edel Perf. Luxus Kränzchen  
1/2 Pfd. 160 180 190 200 220 Pfg.

## NAVERMA-HAUS

Große Münzstraße Nr. 15 (Ecke Kleine Münzstraße)  
Kölner Straße (Ecke Otto-von-Guericke-Straße Nr. 13)  
Beiler Weg 254 (zwischen Blumenthal- u. Moltkestr.)  
Olvenstädter Straße Nr. 3 (dicht neben der Wilhelma)  
Halberstädter Straße 106 a (gegenüber Kurfürstenstr.)  
Schönebecker Straße Nr. 96 (Ecke Sülzeberg)  
Hohepfortestraße 67 (zwischen Endelstr. u. Weinberg)

# Auf Kredit

In guten Qualitäten zu billigsten Preisen:

**Damen-Konfektion**  
**Mäntel** in enormer Auswahl 14.- 19.- 26.- 35.-  
**Kleider** für Straße u. Gesellschaft 10.- 15.- 20.- 24.-  
45.- 55.- 65.- 75.- 27.- 35.- 42.- 52.-  
Kostüme, Kindermäntel, Regenmäntel von 18.- an

**Herren-Konfektion**  
**Anzüge** in modernsten Macharten 30.- 36.- 45.- 52.-  
**Mäntel** Covercoats u. Schwedermäntel 40.- 45.- 55.- 60.-  
60.- 72.- 80.- 95.- 72.- 80.- 85.- 90.-  
Smokings, Gesellschafts-Anzüge  
Kinder-Anzüge, Loden-Mäntel, Gumm-Mäntel von 15.- an

**Zur Konfirmation:**  
Prüfungs- u. Konfirmanden-Kleider  
Prüfungs- u. Konfirmanden-Anzüge  
Konfirmanden-Wäsche

Restwäsche, Bettfedern, Baumwoll-  
waren, Leib- und Tischwäsche, Strick-  
waren, Oberhemd., Kleiderstoffe, Seiden,  
Samie, Mantelstoffe, Gardinen, Decken

1/5 Anzahlung Rest zahlbar in 6 Mo-  
natsraten oder in 24  
Wochenraten.

Beamte erhalten Sonder-Vergünstigungen! Kunden,  
deren Konto beglichen ist, erhalten Waren ohne An-  
zahlung! Nach Vorlegung von Ausweisen sofortige  
Mitgabe der Waren!

# Konfektions- Wäsche-Vertrieb

Otto-v.-Guericke-Str. 12, 1. Et.  
Ecke Kölner Straße, 3 Minuten vom Hauptbahnhof  
(über Schuhvertrieb Rheingold)  
Auswärt. Kunden erhält. Fahrvergütung

# Zur Konfirmation



- H.-Chevr.-Spangenschuhe** 6.50  
in diversen Ausführungen, mit V.XV-  
und Blodabjassen . . . . . 7.50
- Ladleder-Spangenschuhe** 8.90  
mit V.XV- und Blodabjassen, gute,  
solide Verarbeitung . . . 12.50 10.90
- Bildleder-Spangenschuhe** 12.50  
mit und ohne Ladverzierung,  
moderne Formen . . . . .
- Schwarze Burschen-Halbschuhe** 9.90  
zum Teil weiß abgedoppelt, schöne  
halbr. und spitze Formen 13.90 11.50
- Burschen-Stiefel** 9.90  
in vielen Ausführungen  
15.50 12.50 11.90 10.90
- Ladleder-Burschen-Halbschuhe** 12.90  
weiß abgedoppelt,  
gute Qualität . . . . .

SCHUHVERTRIEB  
**Rheingold**

Otto-von-Guericke-Straße 12 + Filiale: Sübeker Straße 118





# Aus der Wirtschaft

## 2000 Aufsichtsräte bei einem Konzern

Am Samstag genehmigte die Generalversammlung der A. G. den Geschäftsabschluss, der die Verteilung einer Dividende von 8 Prozent vorsieht. Aus der Versammlung heraus wurde gegen die Bilanz der A. G. protestiert, weil sie an Durchsichtigkeit alles zu wünschen übriglasse.

## Konzernbildung

Das Reichsstatistische Amt veröffentlicht Erhebungen über die Konzernbildung in der deutschen Industrie, wonach sich über 60 Prozent des deutschen Aktienkapitals in Händen von Konzernen befinden. Die Aktiengesellschaften des Deutschen Reiches werden mit 19008 angegeben, die nach Ausschaltungen von Doppelzahlungen usw. über ein Kapital von 17,476 Milliarden Mark verfügen.

## Gewerkschaftsbewegung

### Der Meister im Betriebsrat

Der dem Arbeitsgericht in Wittenberge hat am 1. Februar d. J. ein Urteil über den Streit zwischen dem Betriebsrat und dem Meister gefällt. Der Betriebsrat hatte die Entlassung des Meisters beantragt, da dieser angeblich die Arbeit im Betrieb behindere.

Angenommen war, mußte zur Entscheidung das damals noch zuständige oberste Verwaltungsorgan angerufen werden. Dieses entschied dann am 10. März 1928 dahin, daß die Kündigung rechtswirksam sei, da diese Kündigung erfolgte, ohne die Bestimmungen des Paragrafen 20 VVG, zu beachten.

Da die Werkleitung ihr Ziel auf diesem Wege nicht erreichen konnte, machte sie sich die Sache nunmehr viel einfacher und entließ den seit langen Jahren im Betrieb beschäftigten Meister am 31. März 1928 fristlos. Gegenüber wurde diese fristlose Entlassung mit der Behauptung, daß der Meister sowohl den Direktor Mißler, wie auch den Betriebsdirektor Stämpfer beleidigt hätte.

Der Entlassene bestritt die ihm zur Last gelegten Beschuldigungen auf das entschiedenste. Seine Organisation erhob Klage beim Amtsgericht in Neuruppin ein. Gleichzeitig wurde die Klage beim Arbeitsgericht in Wittenberge erhoben.

Gegen diese Entscheidung legte die verurteilte Firma Berufung beim Landgericht in Neuruppin ein. Gleichzeitig wurde aber auch ein Rechtsbeschwerden gegen den alten Meister anhängig gemacht. Nach zweimaliger Schwurgerichtsverhandlung wurde der Meister freigesprochen.

## Burrell gegen Moskau

Der Vorstand des Allindischen Gewerkschaftsbundes erörterte am Montag in Anwesenheit der beiden britischen Gewerkschaftsführer Burrell und Halliworth die Frage des Anschlusses der indischen Gewerkschaftsbewegung an den Internationalen Gewerkschaftsbund.

Ein kommunistischer Gewerkschaftsführer wandte sich gegen den Antrag an Amsterdam, da der Internationale Gewerkschaftsbund mit den Kapitalisten zusammen arbeite. Im Anschluß an diese Rede entspann sich eine lebhaft Debatte, in der Burrell sich gegen den kommunistischen Gewerkschaftsführer wandte und betonte, daß die russische Organisation ständig in die innere Angelegenheiten fremder Gewerkschaften einmische.

Burrell schloß mit dem Hinweis seiner ruffreundlichen Gesamtmeinung, besonders wirksamen Arbeit an die indischen Gewerkschaften, ihre Beziehungen zu den russischen Gewerkschaften zu lösen und gemeinsam mit den übrigen Gewerkschaften Europas zu kooperieren.

Da eine Einigung nicht zustande kam, wurde die Entscheidung vertagt.

Schiedsgericht für die Kanalstichter. Im Lohnstreit der westdeutschen Kanalstichter ist am Dienstag ein Schiedsgericht gebildet worden, der der Gehalts- und Lohnrat vom 1. März 1927 mit einer Reihe von Forderungen wieder in Kraft tritt. Die Gehalts- und Lohnsätze vom 1. März 1927 erhöht sich für die Zeit bis zum 30. September 1928 für Kapitäne und Rajahutinnen um 11 Prozent, für das übrige Personal um 4 Prozent und für die Zeit ab 1. Oktober 1928 für alle Gehalts- und Lohnempfänger um weitere 2 Prozent.

Gehaltserhöhung im Versicherungsgewerbe. Für das Versicherungsgewerbe ist am Dienstag mit Wirkung vom 1. April bis 31. März 1929 ein neuer Gehaltsrat abgeschlossen worden, der eine Erhöhung der Gehälter um 7 1/2 Prozent vorsieht. Auch die sozialen Zulagen, Altersrentenzulagen und Speisenzulagen sind entsprechend erhöht worden.

## Wasserstände

Table with columns for location (e.g., Brandenburg, Ostpreußen), date, and water level. Includes sub-tables for 'Tages' and 'Wochen'.

## Wettervorhersage

Aussichten für Freitag und Sonnabend: Anfangs noch keine wesentliche Wetteränderung, später schnell aufziehende Bewölkung, dann nachts etwas milde und am Tage rau.

## Gewinnauszug

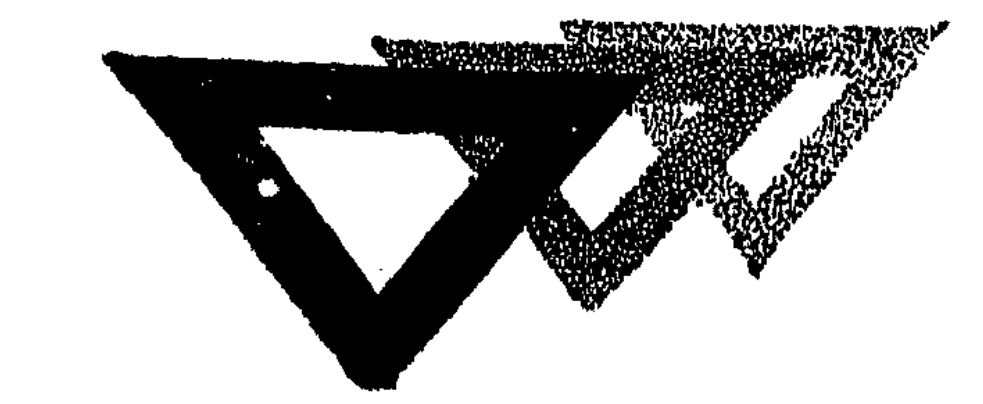
5. Klasse 30. Preussisch-Süddeutsche Klassen-Lotterie. Ohne Gewähr Nachdruck verboten

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Large table of lottery results for the 5th class of the Prussian-South German Class Lottery. Columns include draw dates (e.g., 18. Ziehungstag, 28. Februar 1928) and winning numbers.



Große Leistung-kleine Mühe. Mit VIM schaffen Sie Ihre tägliche Putzarbeit in der halben Zeit, und Ihr Geschirr wird im Nu blank und rein. VIM ist säurefrei; es schmiert nicht, riecht nicht und ist das appetitlichste und handlichste Putzmittel für Koch- und Eßgeschirr. Wer VIM kennt, will's nimmer missen.



Schöne Kinderwagen und Klappwagen in neuesten Modellen und Farben. Stufenwagen, Puppenwagen, Selbstfahrer, Babyräder, Koller, Kinderbetten, kindertische, Kinderstühle, Schutzgitter, enorme Auswahl, billige Preise. Bettenhaus Bruno Paris.

Advertisement for BÜRGERBRAU. Spezialauschank der Brauerei Bodenstern, A.-G. ERÖFFNUNGSFEIER. Nach erfolgter Konzessions-Erteilung am 2. März 1928, ab 6 Uhr nachm., offizielle ERÖFFNUNGSFEIER. Erstklassige Küche! Bestgepflegte Biere! RICHARD RÖDER

Advertisement for GÖRISCHE bestes Fahrrad. Anker- und Diamant-Fahrräder. Osterroth. Fernruf 5312 Lünburger Str. 21 Gogr. 1892. Bequeme Zahlungsweise.

Advertisement for Betten Müller & Co. Holz und Metall von Welt 30.- an. Schränke, Schafelongs, Bettstätten, Stoppbetten, Korbbetten usw.

Advertisement for Wilhelmspark. Jeden Freitag von 4 Uhr an: BALL. Arbeiter-Sport- u. Bildungskartell Beyendorf-Sahlen. Ein Sonntag den 8. März (siehe im Saale des Herrn Schlichter) unserer diesjährigen Werbeerabend.

Der Riesenerfolg  
veranlaßt uns, um  
**einige Tage**  
zu verlängern



**Königin Luise**  
I. Teil  
Die Jugend der Königin Luise  
Titelrolle: Mary Christians  
Jugendliche haben Zutritt

**Fili**  
Das Theater  
der Internat. Großfilme  
Beginn d. Vorstellungen  
1/5 1/7 1/9

**Zentral-Theater**  
DIREKTION: WALTER STEINERT

**HEUTE**  
und  
folgende Tage  
**8 Uhr:**

**HARTSTEIN**  
mit seiner neuen Gesellschaft und  
seinen neuen Komödien:

**Drei grüne Jungen**  
Eine bunte Komödie der Jungen in  
2 Bildern von Wilhelm Hartstein.  
Musik von Emil Palm.

**Hartstein in den drei Titelrollen!**  
Vorher der lustige Schwank:  
**Adam und Eva**  
mit Hartstein in der  
Hauptrolle  
Sonntags **2** Vorstellungen  
Nachmittags **4** Uhr (kleine Preise)  
und abends **8** Uhr.

**DEULIG**  
Palast  
Die führende Film Bühne!

Unter glänzendem Doppelprogramm  
**Schuldig!**  
Nach dem Drama von Richard Voß  
mit  
Bernhard Götzke, Jonny Rausel-  
quiat, Suzi Vernon, Willi Fritsch,  
Hans Adalbert Schlettow.  
Ein Film, der den Betrachter vom der  
ersten bis zur letzten Szene in seinen  
Nauu zieht.

Serner:  
**1 Frack, 1 Claque, 1 Mädels!**  
Eine neue Komödie mit dem eleganten  
**Adolphe Menjou.**  
Deulig-Woche Kulturschau  
Beginn: Wochentags 4 Uhr

**PL**  
Panorama-Lichtspiele

**Ab Freitag:**  
Der beste aller Sensationsfilme!

**Harry Piel**  
Der 1000 Gefahren

Mit Recht wird dieser Film als  
**Harry Piel's Meisterwerk**  
bezeichnet. Nie war in keine Sensationen  
so köstlicher - nie ein Film so spannend  
wie dieser

**Großer lustiger Teil**  
Beginn:  
Wochentags 5 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

**Tonbild-Theater**  
Berliner Straße

**Klettermaxe**  
Eine Berliner Kriminalgeschichte zwischen  
Rufjügend und Schennensvierer, nach  
dem sensationellen Roman in der  
Münchener Münchener Presse

**Tom Tyler**  
in  
**Das Erbe des Banditen**  
Ein spannender Bildstreif  
Beginn: Wochentags 5, Sonntags 3 Uhr

**Stadttheater**  
Freitag, 2. März, 19.30-22.00 Uhr - 4. Abend  
Schülerkarten haben Gültigkeit  
**Das Käthchen von Heilbronn**  
Schauspiel von H. v. Kleist  
Sonntag, 3. März, 19.30 Uhr.  
Volksbühne (Sonder-Vorstellung)

**Der Rosenkavalier**  
Sonntag, 4. März, 19 Uhr - Außer Anrecht  
Neu einstudiert

**Aida**

**Wilhelm-Theater**  
Offene Vorstellungen zu kleinen Preisen!  
Freitag, 2. März, 20 Uhr  
Operettenabend  
Der große Erfolg

**Miß Chocolate**  
Lustspieloperette von B. Grün  
Sonntag, 3., Sonntag, 4. März, 20 Uhr  
Uraufführung

**Der Liebhaber seiner Frau**  
Komödie von M. Charol

**KAMMER**  
Lichtspiele

Unter Riesenerfolg:  
Ein Doppelprogramm,  
schöner als je!

**Pat und Patachon**  
die beiden Helden in

**Pat und Patachon  
in Pelikanien**  
Paul Richter / Aud Egede Nissen  
in

**Der König der Mittelstürmer**  
Die Liebesgeschichte eines Fußballhelden  
**Kulturschau, Wochenschau**  
Jugendliche haben Zutritt!  
Beginn  
Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

**Römer**  
Alter Markt 12

Heute Donnerstag  
**Schlachten**  
in gewohnter Weise

Anmeldungen für den Bücherkreis nimmt  
an Buchhandlung Volksküche

**Lichtspiele Neue Welt Gardelegen**  
Von Freitag bis Montag den 5. März, abends 8 1/2 Uhr,  
auch Sonntag nachmittag 4 1/2 Uhr

**Der Bettler vom Kölner Dom**  
Ein sensationeller Romanstreifen in 7 Akten  
Aufführung nach:  
**Die Forschungen in den Tiefen der Adria** I. Teil  
und Wfa-Wochenschau.



**Seit Menschengedenken**  
ist noch nie so gelacht  
wie über:

**Der brave Soldat  
Schwejk an der Front**

Der Originalfilm  
nach dem weltberühmten Roman von  
**Jaroslav Hasek**  
Neuer zeigen wir:

**Das Schicksal einer  
Geächteten**  
Ein Sittendrama in 6 ergreifenden Akten

**Walhalla**  
Lichtspiele  
Beginn 4.30 Uhr



**Konfirmanden-  
Anzüge** in allergrößter Auswahl  
17.- 20.- 25.- 29.- 35.- 45.-

**Herren-Anzüge**  
in vielen Neuheiten engl. Art  
35.- 45.- 55.- 65.- 80.- 90.-

**Frühjahrs-Mäntel**  
in Gabardine und C. Chevrots, engl. Art  
29.- 39.- 45.- 55.- 58.- 65.-

Allein-Verkauf  
der Spezialfabrik von  
**Louis Mosberg, Bielefeld**  
für Maurer, Zimmerer, Dachdecker und  
sämtliche andere Berufe

**SELMAR  
DESSAUER**  
Magdeburg

**Wann und Wo**  
spielt

**Teddy Sinclair**  
mit seinem  
**Savoy-Orpheans-Band**  
der britische Jazzkönig  
vom Savoy-Hotel London

**Die Rundfunkkapelle!**  
**????**

Vom 1. bis 8. März im  
**Haus Hohenzollern**

nachmittags und abends  
im Café und Prunksaal  
Außerdem

**das Tanz-Programm**  
Queenie Hall - Conny Alexiew  
Die großen internationalen Revue-  
stars vom Theater des Westens  
**Stella und Morell**

Lesst die „Frauenwelt“!

**Riesige Gardinen-Auswahl direkt ab Werk Blauen eingetroffen!**

Ca. 200 verschiedene Muster in Kunstler-Gardinen Engl. Tüll und Gaminé Fenster von Mt. 3.50 an  
Ca. 180 verschiedene Muster in Stores Engl. Tüll und Gaminé per Bild von Mt. 2.00 an  
Ca. 75 verschiedene Muster in Madras-Gardinen hell, erhellende Farben Dunkel von Mt. 4.00 an

Ca. 3000 Meter Schleier-Gardinen und Spannstoffe in allen Breiten per Meter v. Mt. 0.80 an  
Bettdecken 1,1 u 2 Meter 4.00 an | Rolllstoffe v. Mt. 0.75 an | Gardin.-Rant. v. Mt. 0.30 an  
Stoffe für Hebergardinen in Rip, Kunstleder und Madras Indiaminen . . . von Mt. 2.00 an

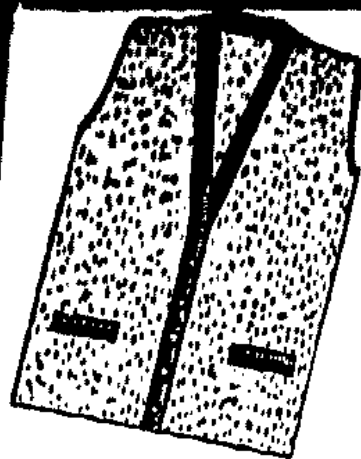
Unfertigung im eigenen Atelier per Fenster von Mt. 3.00 an.

**Gardinen-Zentrale, E. Schumann, Lieferant des Deutschen Beamtenbundes Fürstenufer 3**

# Strick-Kleidung

wird zum Frühjahr von der Mode besonders bevorzugt.

Wir führen in unserer groß angelegten Spezial-Abteilung Riesen-Sortimente. Durch den enormen Bedarf von ca. 150 maßgebenden Kauf- u. Warenhäusern sind wir in der Lage, unsere **Preise denkbar niedrig** zu stellen.



Damenweste ohne Aermel, weiße Wolle, m. weißfarb. Blende . . . . . **12<sup>50</sup>**



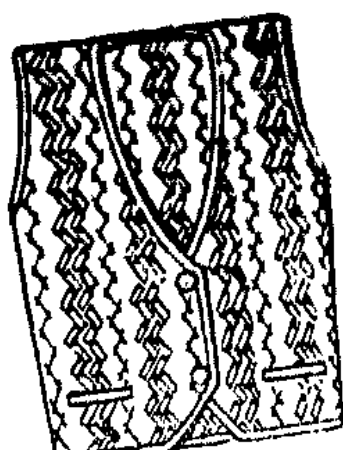
Pullover f. Damen, weiß-bunt Jacquard, gemustert reine Wolle . . . . . **18<sup>50</sup>**



Lumberjack f. Damen, runde, blaue mit gemustert. Wolle mit Seide, braun, prägnant **7<sup>50</sup>**



Lumberjack für Damen, reine Wolle m. Metall, die große Mode . . . . . **16<sup>75</sup>**



Damenweste ohne Aermel, Kunstseide . . . . . **5<sup>75</sup>**



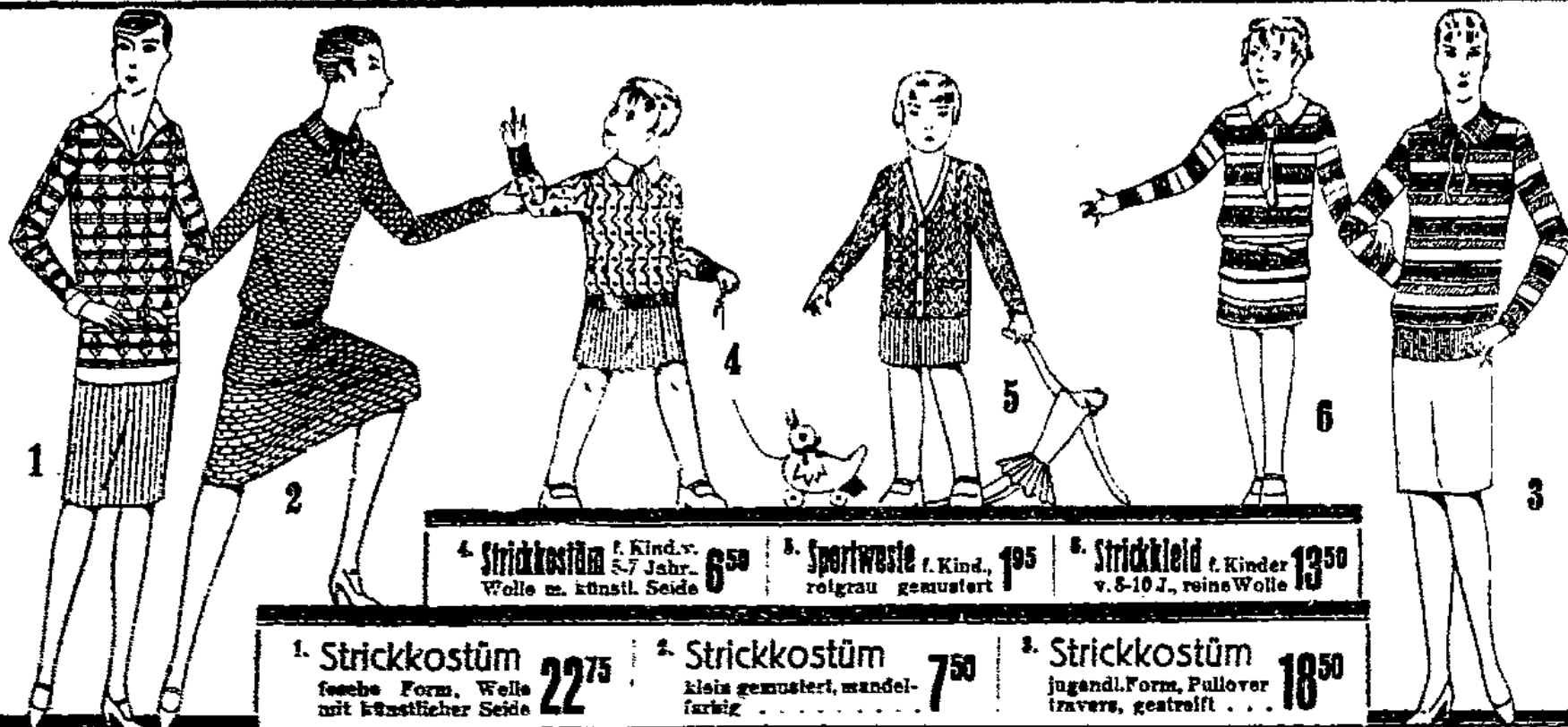
Lumberjack blaurot gemustert, mit Metall, durchgeknapft . . . . . **18<sup>50</sup>**



Lumberjack mit Schlipe u. Tasche, mod. Farben . . . . . **6<sup>75</sup>**



Sportweste eleg. Jacquardm. . . . . **10<sup>95</sup>**



- |   |  |  |   |  |  |
|---|--|--|---|--|--|
| 1. Strickkostüm<br>frische Form, Wolle mit künstlicher Seide . . . . . <b>22<sup>75</sup></b> | 2. Strickkostüm<br>klein gemustert, mandelfarbig . . . . . <b>7<sup>50</sup></b> | 3. Strickkostüm<br>jugendl. Form, Pullover tracers, gestreift . . . . . <b>18<sup>50</sup></b> | 4. Strickkostüm f. Kind.<br>5-7 Jahr., Wolle m. künstl. Seide <b>6<sup>50</sup></b> | 5. Sportweste f. Kind.,<br>rotgrau gemustert <b>1<sup>95</sup></b> | 6. Strickkleid f. Kinder<br>v. 8-10 J., reine Wolle <b>13<sup>50</sup></b> |
|---|--|--|---|--|--|
- 
- |   |   |   |   |  |  |
|---|---|---|---|--|--|
| Kinder-Sweater<br>weiß, für 4 Jahre . . . . . <b>1<sup>95</sup></b> | Sweater-Anzug<br>2teilig, braun, blau . . . . . <b>3<sup>95</sup></b> | Pullover<br>Ringelmuster, kräftige Qualitäten . . . . . <b>1<sup>50</sup></b> | Sportwesten<br>für Kinder, reine Wolle, mit gemustertem Vorderteil, in verschiedenen Farben . . . . . <b>3<sup>25</sup></b> | Lumberjacks<br>für Kinder, Wolle mit künstl. Seide . . . . . <b>3<sup>95</sup></b> | Strickkleider<br>für Kinder von 3 Jahren, Wolle, einfarbig . . . . . <b>2<sup>95</sup></b> |
|---|---|---|---|--|--|
- 
- |  |  |  |   |  |   |
|--|--|--|---|--|---|
| Pullover für Damen, Kunstseide, hellfarbig . . . . . <b>1<sup>95</sup></b> | Pullover für Herren, reine Wolle, englisch gemustert . . . . . <b>8<sup>95</sup></b> | Sportwesten für Herren u. Damen, reine Wolle, in verschied. Farben <b>3<sup>95</sup></b> | Sportwesten für Damen u. Herren, mit gemustertem Vorderteil, in zarten Farben . . . . . <b>8<sup>95</sup></b> | Lumberjacks für Damen, in lebhaften Farben . . . . . <b>6<sup>75</sup></b> | Lumberjacks für Damen, in erstrückenden Farben . . . . . <b>11<sup>50</sup></b> |
|--|--|--|---|--|---|
- 
- |   |  |   |   |  |   |
|---|--|---|---|--|---|
| Strickkostüme<br>reine Wolle, frische Formen, in den neuesten Modefarben . . . . . <b>11<sup>50</sup></b> | Blusenschoner<br>reine Wolle, weiß u. farbig . . . . . <b>2<sup>95</sup></b> | Westen<br>ohne Aermel, f. Damen, künstl. Seide, schöne Muster <b>6<sup>25</sup></b> | Strickröcke<br>reine Wolle, in allen Farben . . . . . <b>7<sup>95</sup></b> | Frauen-Westen<br>ohne Aermel, schwarz, Wolle <b>2<sup>95</sup></b> | Umschlagetücher<br>Wolle, in soliden Farben . . . . . <b>2<sup>95</sup></b> |
|---|--|---|---|--|---|

# Wittkowski

Zweigiederlassung der **R. Karstadt-A.-G., Hamburg**

Sie hören alle Welt im Rundfunk  
nach den 30 Nummern der Zeitungen  
**Der Arbeiter** 25  
**Die Sendung** 25  
**Der Funke** 60  
**Die Wirtin** 25  
**Der Dr. Rundfunk** 50  
Sehen Sie auch Ihre Zeitschriften  
bei uns die  
**Verhandlung** **Reichstimm**

**Kaufen Sie direkt vom Hersteller!**

Weinbrand-Verschn.	2.40
Reiner Weinbrand	3.40
Reiner Getreide Korn	2.40
Nordh. Brannwein	2.20
Jamaika-Rom-Verschnitt	2.90
Batavia-Arrak-Verschnitt	3.20
Getreidekummel	2.80
Liköre	3.25

Sämtlich Preise für die 1/2-Ortl.-Flasche inkl. Fracht.  
Amerikan. vorzügliche Qualität

**Reinhold Protze**  
Alter Markt  
Halberstädter Straße 122c  
Halberstraße 1 (Wagner)

**Möbel**  
Wir haben unsere  
**200 Zimmer-  
einrichtungen**  
in besten Qualitäten  
zu den niedrig-  
sten Preisen  
angeboten u. bitten  
um rege Besichtig-  
ung in eigener  
Auto über! hin  
**Bauk. Meck & Co**  
Magdeburg  
Alter Markt,  
am Rathaus.

**29.-**  
ersetzt die An-  
erkennung eines  
Kanzlers oder Notars  
inkl. Zusatz nach  
Ihre  
**MASS**  
aus mitgebr. Stoff  
**M. Ehrlich**  
Katzengasse  
am Breiten Weg,  
gegenüber „Gos“

**Gebrauchte Sachen**  
Möbel, Garderobe,  
Schlösser u.  
Werkzeuge, etc.  
werden hier  
aufgekauft u.  
abgegeben  
Ernst Hitter, Auktionator  
Stephensstr. 10 / Tel. 621

**Noch bis zum 15. März**

**?**

*Linsowitschne  
Wittkowski*

*Wollstoff  
Linsowitschne*

**Wollstoff Linsowitschne**

Sende deine Antwort sofort an die  
**Linsowitschne Wollstoff**

**Aufklärung!**

Eine Hamburger Firma, welche den gleichen Namen führt, versucht mit den unglücklichsten Schwindelarten ein Haarfarbmittel einzuführen.

Das weltberühmte „20 Jahre jünger“, auch genannt „Exlepäng“, ist unterteilt in Güte und kann nur von mir hergestellt werden. Beim Einkauf von Haarfarbe wollen Sie deshalb darauf achten, daß Sie nur das echte „20 Jahre jünger“, auch genannt „Exlepäng“, in nebenstehendem Originalkarton erhalten. „Exlepäng“ wird viel nachgeahmt, aber nie erreicht.

„20 Jahre jünger“ (gesetzlich geschützt) auch genannt

**„Exlepäng“**  
(gesetzlich geschützt). Gibt grauen Haaren die Jugendfarbe wieder. „Exlepäng“ erhielt die Goldene Medaille 1913. Es färbt nach und nach, also unauffällig. Kein gewöhnliches Haarfarbmittel. Wirklich garantiert. „Exlepäng“ ist wasserhell, schmutzt nicht und färbt nicht ab, es fördert den Haarwuchs, wovon sich jeder Gebraucher selbst überzeugen kann. Vollständig unschädlich. Kinderleicht zu handhaben. Tausende Dankschreiben von Aerzten, Professoren usw. gebraucht und empfohlen. „Exlepäng“ ist durch seine vorzüglichen Eigenschaften weltberühmt. Preis 7 / Rm. Für dunkle Haare und solche, welche die Farbe schwer annehmen „Extra stark“ Preis 12 Rm. Nachahmungen weisen man zurück in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken zu haben, wo im Schaufenster ausgestellt, wo nicht, zu haben direkt vom alleinigen Fabrikanten

**Parfümeriefabrik Exlepäng**  
**Hermann Schellenberg**  
Berlin N 55, Bornholmer Straße 7.  
Export nach allen Weltteilen.

**Enthaarungs-Milcheremo „Exex“** entfernt überflüssige Haare  
erzucht empfohlen. Tube Rm 2.-, Glas lasche Rm. 7.-  
**Exolin** färbt Augenbrauen und Wimpern, unwaschbar und unschädlich  
Preis Rm 5.- und Rm 7.50

Warum zerbrechen Sie sich den Kopf, wo Sie billig und gut kaufen? Kommen Sie in das **Schuhhaus Schulze, Gr. Diesdorfer Str. 30**  
Große Auswahl in Kontrmanden-Stiefel und -Schuhe



bestens von Niehe wurden drei Antileberriemen entnommen. Die Niehe haben die verschlossene Tür des Pumpenwerks mit einem Gewicht geschloßen. Das Kollet forcht nach den Zählern. ... Sozialistische Arbeiterjugend heute Donnerstag Abend Vortragsabend in der Schule. ...

### Görschebeck

**Mitgliederversammlung im Kleingartenverein.** Auf Veranlassung des Genossen Fr. Weide wird ein Medner von der Landwirtschaftskammer der Provinz an Hand von Lichtbildern einen Vortrag über „Das Waschen von Blumen und Gemüse“ halten, und zwar am 6. März im Gasthof zum Adler. Alle Einwohner, besonders alle Gartenfreunde, sind eingeladen. ...

**Der Markbegraben.** Eine Besichtigung des Markbegrabens hat kürzlich stattgefunden. Es soll ein Plan ausgearbeitet werden, wie die Abfuhrmöglichkeiten verbessert werden können. Durch das Hochwasser der Rode staut das Wasser im Markbegraben und dann stehen weite Flächen unter Wasser, so daß an eine Verarbeitlung des Wassers nicht gedacht werden kann. ...

**Verpachtung der Gemeindefeld.** Ergebnis: Jagdbezirk 1: 1400 Morgen auf dem Vodefeld 1250 Markt; Bezirk 2: 1040 Morgen (süßlich der Warbe) 800 Markt; Bezirk 3: 2336 Morgen (weßlich der Eisenbahnstraße Magdeburg-Güsten) 1250 Markt; Bezirk 4: 1400 Morgen (östl. der Bahnstraße Magdeburg-Güsten) 900 Markt. ...

### Alten

Die Fährre ist wieder im Betrieb, da das Hochwasser bedeutend zurückgegangen ist. Auch der Elberwerder ist ziemlich wasserfrei. ...

**Lebensmüde.** Ein Handwerker aus Sandersdorf trank eine Flasche Terpentinöl leer, erreichte aber nur, daß die Flüssigkeit Magen und Gedärm anzuzügte. Der Selbstmordkandidat mußte aber einen Arzt zu Rate ziehen. ...

**Das Operetten-Ensemble** wird für die freien Gewerkschaften am Sonnabend den 19. März das Schauspiel „Der Sibirer“ geben. ...

**Rus- und Brounabergwerk** am Montag den 3. März, vormittags 10 Uhr, in Fingert'schem Geschäft in Steup. ...

**Glückliche Reise** wurde innerhalb des Tages am Dienstag nachmittag aus der Erde gelandet. Die Nordkommission wurde benachrichtigt und hat die Untersuchung eingeleitet. ...

**Parteilichungsversammlung** am Sonntag den 1. März, 9 Uhr, bei J. Wagner. ...

### Gnadau

Es geht vorwärts! In einer Sammlungsverammlung, in der sämtliche Vereinsmitglieder anwesend waren, sprach Genosse Dr. ...

**Januarabschluss** am Freitag am 23. März bei feierlicher Versammlung. ...

**Ferretage der Kleingartenvereine** des Kreises Halle am Sonntag den 1. März. ...

**Ferretage für Handwerker und Gewerbetreibende.** ...

### Stahlfeld

**Wochenmarkt.** In einem kleinen Nebenort ...

# Sühne für die Eochstedter Bluttat

Vor dem Schwurgericht in Halberstadt wurde verhandelt wegen der Arbeiter Minska aus Eochstedt wegen vorfablicher Tötung und unbefugten Waffenbesitzes. Am 26. Oktober 1927 wurde die Arbeiterin Frau Horad aus Eochstedt von dem Angeklagten in Halle mit einem Revolver erschossen. ...

**kein eigentliches Liebesverhältnis** gehandelt habe. Eiferfüchtig sei er nicht gewesen. ...

Am Morgen des 26. Oktober sei es im Bierkeller zwischen ihnen beiden zu einer heftigen Auseinandersetzung gekommen, weil er sich über ihre schamlose Verhalten geäußert habe. ...

### Bad Salzungen

Das Reichsbanner veranstaltet am Sonnabend den 3. März anlässlich der Werkswoche in Soltes Gesellschaftshaus einen Kameradschaftsabend. ...

### Kreis Quedlinburg

**Gemeindevorberatung.** Die Quedlinburger Gemeindeverwaltung ...

### Schneidlingen

Die Schneidlinger Gemeindevorberatung ...

### Stadtkreis Aschersleben

**Was wird mit den Schulzweckstätten?** Was vor rund ...

### Mus der Altmärk

**Franching.** Freitag 24. März Versammlung in der ...

### Zangermünde

**Franching.** Freitag 24. März Versammlung in der ...

aber selbst seine Frau nicht gemocht hat. Den Revolver m... er zum Kammerhelfer und zum Schutze bei Dienstrufen, die... mit Frau K. zusammen ausgeführt haben will. ...

**aus Eiferfüchtigkeit** zu erschießen. Der betreffende Inspektor bestritt ganz entschieden mit Frau Horad in irgendwelchen Beziehungen gestanden zu haben. ...

**Ebert-Gedächtnisfeier.** Die vom Reichsbanner veranstaltete ...

**Wochenmarkt.** Angetrieben waren 47 Fische und 102 Ferkel. ...

### Rechenberg

**Gingebrochen** wurde beim Rechtsanwalt und Notar Dr. ...

### Erleben

**Unfall bei der Arbeit.** Der Tagelöhner L. der beim Güterbesitzer ...

**Beim Abbringen vom Wagen** kam der Landwirt V. zu Fall. ...

### Wendice

**Fahrraddiebstahl.** Der Arbeiter Walter G. aus Gollensdorf ...

### Debisfelde-Kaltendorf

**Zum Wochenmarkt** am 28. Februar waren 555 Ferkel, 235 ...

### Salzwedel

**Frauenabend** am Freitag den 3. März, 20 Uhr, bei Röller. ...

### Seehausen

**Ferkelmarkt.** Angetrieben waren 440 Ferkel, 28 Fische und ...

### Stadtkreis Stendal

**Die Wochenmarktpreise** am Mittwoch blieben seit der letzten ...

**Auf dem Ferkelmarkt** am Dienstag waren 391 Tiere angetrieben. ...

**Steuern.** Die Gemeindefeuersteuer nach dem Ertrag für Januar, ...

**Theaterabend** des Arbeiter-Bildungsausschusses. Am Freitag den ...

**Die Ladenkasse** geplündert wurde in einer Wirtschaft in der ...

### Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

**Kreis Aschersleben.** Am Sonntag den 1. März, mittags 11 ...

# Streik in der Aschersleber Metallindustrie

Von der Verhinderung des deutschen Metallarbeiterverbandes ...

Als der A.-W.-R. in Aschersleben noch im Gange war, ...

Das Streikessen der Aschersleber Metallarbeiter ging deshalb ...

Bei den jetzigen Verhandlungen wurde deshalb wieder die ...

Die unvollständige der Schlichtungsausschuss Halberstadt ...

- 1. Das neue Lohnabkommen wird mit dem 11. Februar 1928 beginnen.
- 2. Hüber die Einzelheiten des neuen Lohnabkommens wird innerhalb 3 Tagen nach Abbruch des Kampfes in der mitteldeutschen Metallindustrie vor dem Schlichtungsausschuss verhandelt.

Man macht sich also, wie aus so vielen Schlichtungsprüchen ...

Da sich die Aschersleber Metallarbeiter nicht als solche ...



TÄGLICHER EINGANG von

# Frühjahrs NEUHEITEN

IN



Der elegante **Frühjahrs-Mantel**  
aus Kasha, Herrenstoff, Wollrips, Seide  
19.50 24.- 28.- 32.50 38.- 42.- 48.- bis 110.- Mk

Das moderne **Frühjahrs-Kostüm**  
aus Herrenstoff und frescoartigen Stoffen  
39 - 42.- 49.- 55.- 59.- 69.- bis 78.- Mk

Das fesche **Frühjahrs-Straßenkleid**  
aus Kasha, Wolltricot, Wollrips  
18.50 22.- 26.- 29.50 32.50 36.- bis 65.- Mk

Das kleidsame **Nachmittags-Kleid**  
aus Crêpe de Chine und Veloutine  
35 - 39 - 42.- 48.- 55.- 62.- 68.- bis 110.- Mk

Der moderne **Herren-Mantel**  
aus Schafwolle, Kammergarn, Gabardine  
65.- 72.- 78.- 84.- 90.- 110.- bis 145.- Mk

Der schicke **Herren-Sportpaletot**  
aus vorzüglichem Covercoat  
72.- 78.- 83.- 88.- 95.- bis 112.- Mk

Der beliebte **Sakko-Anzug zrei bis**  
aus mittelwertigen, karierten Stoffen  
52.- 58.- 63.- 67.- 72.- 78.- 85.- bis 118.- Mk

Beachten Sie unbedingt die Auslagen in unserer Eingangs-Passage

*Kashamantel in Sommerpelz  
1/2 gefüttert wie Abb.  
32.50 Mk*

**Damen u. Herren = Konfektion, Schuhwaren, Strickwaren, Kleider u. Seidenstoffen.**

Riesenauswahl in unseren anderen Abteilungen. Unsere günstigen Zahlungsbedingungen erleichtern Ihnen den Einkauf. 1/5 Anzahlung, Rest in 5-6 Monatsraten, oder 20-24 Wochenraten. Bei Einkäufen über 200.- Mk. gewähren wir Ihnen ein Ziel von 8 Monatsraten.



Zur **Konfirmation** für Knaben u. Mädchen **Bekleidung Wäsche Schuhwaren**

*Kasnakleid m Bordüre wie Abb.  
22.50 Mk.*

**Für das Heim**  
Gardinen  
Dekorationsstoffe  
Teppiche  
Brücken  
Vorlagen  
Steppdecken  
Chaiselonguedecken  
Tischdecken

**Möbel**  
in Qualitätsarbeit  
**Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer**  
**Küchen Einzeilmöbel**  
Für Möbel  
1/6 **Anzahlung**  
Rest in 18 Monatsraten

**KAUFHAUS Diskret**  
DAVID SCHLEIN  
Das moderne Kaufhaus mit Kreditbewilligung.  
ALTE ULRICHSTR. 14

**GESCHAFTS-ERÖFFNUNG**  
Halberstädter Str. 30c Halberstädter Str. 30c  
Freitag den 2. März, vormittags 10 Uhr, eröffne ich ein  
**Fisch- u. Delikatessengeschäft**

Fs wird mein Bestreben sein, dem werten Publikum nur mit frischer und erstklassiger Ware zu dienen

Kapitgeschäft: Hochachtungsvoll Filiale:  
Lohstraße **E. Schnell** Halberst. Str.

**Gustav Beyne - Baumschule**



**Pechau - Magdeburg**  
Hier erri beste, sortenreiche  
**Obstbäume, Beerensträucher**  
und andere Baumgärtnerartikel.  
Verkaufsstelle in Magdeburg.  
**Gärtnerei Ernst Mohrenweiser**  
Grazan, Sutterstieg 4b

Herrenweiser, Magdeburg Nr. 46a, Straße, regelrechte Anzucht.  
Preis- und Sortenliste kostenlos.

**Schul-Taschen**  
für Knaben und Mädchen von 1.50 an!  
In Rindleder v. 6.50 an,



**Hugo Nehab**  
MAGDEBURG Johannisbergstr. 2

**Der wahre Jacob**  
14täglich, 16seitig, reich illustriert  
30 Pfennig  
Buchhandlung Volksstimme

**Betten**  
und alles, was zum Schlafzimmer gehört, kaufen Sie in guter Qualität direkt ab Fabrik

**1 Holzbettstelle** } netto 45.00 Mk  
**1 Drahtmatratze**  
**1 Auflage mit Keil**

**Holzbetten** eiche usw., gem. v. 25.00 Mk an  
**Metalbetten** Stahlrohr v. 20.00 Mk an  
**Kinderbetten** Holz u. Draht v. 23.00 Mk an  
**Auflegematratzen** v. 13.00 Mk an  
**Stahldrahtmatratzen** v. 12.00 Mk an  
**Chaiselongues** v. 35.00 Mk an  
**Sofas** v. 75.00 Mk an  
**Kleiderschränke** mit Wäscheabrichtung

**Ganze Schlafzimmer, Küchen** gemalt und lasiert, in allen Preislagen  
**Bequeme Teilzahlung** 37%

Ich bediene Sie selbst und berate Sie fachmännisch. Kein Laden, keine großen Unkosten. Sehr große Auswahl.

**10 Proz. Rabatt bei Barzahlung**

**Wilhelm Heil**  
Tischlerbrücke 11, 1 treppe  
Vertreter der Fa. Gustav Gaa, Gera

**Zur Konfirmation!**

Konfirm.-Anzüge	49.- 35.- 27.- 22.- 18.50	12.50
Prüfungs-Anzüge	46.- 41.- 35.- 28.- 22.-	16.-
Herren-Anzüge	76.- 69.- 52.- 47.- 32.-	25.-
Sport-Anzüge	56.- 49.- 41.- 37.- 31.-	28.-
Gummimantel	36.- 31.- 26.- 19.- 16.-	14.-
Hosen, Weste und Hefreit	16.- 12.50 9.- 7.50	3.95

Kinder-Anzüge in großer Auswahl zu außerst billigen Preisen.

**J. Sorger**  
Sabotstraße 3

**Schweinefleisch, Kalbfleisch billiger!**

**Schinken** 95 Pfund 80 Pfund  
**Rochen** 95 Pfund 80 Pfund  
**Karbondade** 95 Pfund 80 Pfund  
**Kalbsbraten** 95 Pfund 80 Pfund

**Richard Bosse, Gr. Marktstr. 20**

**Mary Bothe**  
Lake America Ballonstr.

**Berthold Wolff**  
Schwertfegerstraße 14/15

**Herren-Arbeitschürthe** 6.75  
**Fein'arbige Spangenschuhe** 9.25  
**Rinder-Stiefel und -Halbschuhe**  
**Lederniedertreter**

**Knaben-Ha bische** weiß geb., Gr. 88 bis 90, schwarz 8.50  
braun und Led. 11.50 9.75

**Herren-Stiefel** weiß geb., d. gen. u. ge-nagelt, schwarz 12.25 11.75 9.90

**Herren-Halbschuhe** schwarz, braun und Led. 12.90 10.25 8.75

**Herren-Schaft- u. -Santie'el** Langstiefel, prima Rindleder, 27.50  
Schafstie'el, braun Spallleder 12.50

**Sattlungschuh** in den Preislagen 17.50 14.50 12.50 11.75 9.50 7.50

**Lebergarnituren** prima Qualität, der Preis wie fette Jahren 8.75

**Lederniedertreter** in allen Farben prima Qualität, 31 bis 32 3.30



Nachrichten aus der Provinz

Sieg der f. eigengewerkschaftlichen Eisenbahner

Bei den Betriebsratswahlen am 25. und 26. Februar bei der Reichsbahn erhielt der Einheitsverband der Eisenbahner Deutschlands (freigewerkschaftliche Richtung) von 1171 abgegebenen Stimmen 9203; der Allgemeine Eisenbahnerverband (Christlich-Sozialistische Richtung) vereinigte auf seine Listen 1221 und die christliche Gewerkschaft deutscher Eisenbahner nur 628 Stimmen.

In den Werkstätten des Bezirks Halle erhielt der Einheitsverband 1859, der Allgemeine Eisenbahnerverband 502, die Gewerkschaft deutscher Eisenbahner 3 und die Werkzeugschmiedegewerkschaft 44 Stimmen.

Über den Erfolg in Stendal haben wir bereits berichtet. In Kirchmöser (Brandenburg-Weiß) war eine Wahlbeteiligung von 93 Prozent zu verzeichnen. Von 2173 Stimmen erhielt der Einheitsverband 2032, der Allgemeine Eisenbahnerverband, welcher im Vorjahr noch 228 Stimmen aufbrachte, noch 92 Stimmen und ist damit seines Mandats beraubt.

Die Not der Junglehrer

Wie der „Ämtliche Preussische Pressedienst“ mitteilt, hat der preussische Kultusminister dem Landtag eine Uebersicht über die Zahl der stellenlosen Schulamtsbewerber in Preußen nach dem Stande vom 15. September 1923 zugehen lassen. Nach dieser Uebersicht betragen in Preußen insgesamt etwa 110 000 Lehrstellen. Die Zahl der Bewerber betrug am 15. September fast 36 000.

Viehhaltung nach Betriebsgrößenklassen

Bei der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 16. Juni 1923 ist auch der Viehbestand der einzelnen Betriebe erfragt worden. Wie der Ämtliche Preussische Pressedienst einer Uebersicht der Statistischen Landesverwaltungen entnehmen, hat im Vergleich zu 1907 die Zahl der Pferde in allen Betriebsgrößenklassen zugenommen. Verhältnismäßig ist insbesondere der Pferdebestand der klein- und mittelbäuerlichen Betriebe gestiegen.

Nur alle Betriebe, vor allem die großbäuerlichen und Großbetriebe, hatten weniger Schafe als früher. Der seit Jahrzehnten zu beobachtende Rückgang des Schafbestandes ist eine natürliche Folge der durch den Ausbau der Verkehrsmittel und die günstigeren Produktionsbedingungen in Konkurrenz tretenden ausländischen Schafzucht-Erzeugungsgebiete und eine Folge des Bestehens unserer Landwirtschaft, den eigentlichen Schafbestandes durch die Ackerkultur auszunutzen.

In den Zwergebetrieben tritt die Pferde- und Rindviehhaltung natürlich zurück. Der Schweinebestand ist demgegenüber in ihnen — je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche — verhältnismäßig am stärksten, da das Schwein in diesen Wirtschaften in hohem Maße vorhandene Flächenabfälle am vorteilhaftesten verwertet, wenig Stallraum beansprucht und am besten den Eigenbedarf des Leiters und seiner Familie an Fleisch zu decken vermag.

Die Schweinehaltung ist bedeutend stärker als in den anderen bäuerlichen und in den Großbetrieben, eine Tatsache, die mit dem größeren Kartoffelbau im Zusammenhang steht. Der Schafbestand ist in kleinbäuerlichen Betrieben am kleinsten, da die Wirtschaftlichkeit der Fleischschaffhaltung von großen ausgedehnten Schafweidenflächen abhängig ist.

Volkstino Sachsen-Inhalt

Das Volkstino Sachsen-Inhalt ist nunmehr seit fast einem Monat in Betrieb. 24 Abendvorstellungen und 27 Kinder- und Jugendvorstellungen haben im Februar stattgefunden. Im Kreise Calbe haben an 80 Veranstaltungen 2590 Erwachsene und 2128 Kinder teilgenommen.

Bei einem Wandertino hat man naturgemäß größere Schwierigkeiten zu überwinden als bei einem eingebauten Kino. Zumeist ist dieser erste Versuch durchaus als gelungen zu bezeichnen. Die ganze Apparatur wird von einem besonders konstruierten Auto befördert.

erheblich stärker als auf größeren Höfen, während das Schwein nicht mehr die Rolle spielt wie in den kleineren Wirtschaften. Die Zuchtverhältnisse sind bei den Mittelbauern die größte Ausdehnung. In den großbäuerlichen Betrieben werden die Flächenverhältnisse etwas weniger Pferde und Rinder gehalten.

Die Großbetriebe weisen im allgemeinen einen geringeren Bestand an Tieren je Flächeneinheit auf als andere Betriebe. Der Rindviehbestand im ganzen hat ebenso wie der der Jungtiere eine geringere Ausdehnung als in bäuerlichen Betrieben; der Bestand an Schafen und Ziegen ist demgegenüber im Großbetrieb am größten.

Kreis Wanzleben Groß-Ottersleben

Verpachtung der Bedarfsst. Die gemeindliche Bedarfsst. mit Kantine soll im Wege des Meistgebots öffentlich verpachtet werden. Die Pachtbedingungen können im Rathaus (Hauptbureau) eingesehen werden.

Mieter-Verein. Die Generalversammlung war gut besucht. Der Vorsitzende des Ausschusses, Genosse E. Hoppe, gab den Jahresbericht. Hauszinsrückstände hat der Verein im letzten Jahre nicht erhalten.

Osterneddingen

Die Kinoveranstaltung der Partei findet nicht statt. — Öffentliche Frauenversammlung am 10. März im Lokal von Müller. Reichstagsabgeordnete Genossin Arning wird sprechen.

Gemeindevertreter-Sitzung am Freitag abend. — Arbeiterabfuhrer am Sonnabend Versammlung bei Lüdde-mann. — Vereinigte Turner und Sänger am Sonnabend Versammlung bei Müller. —

Kreis Jerichow 1 Henrothsberge

Mieterverein. Die Werberversammlung, die der Reichsbund deutscher Mieter, Ortsverein Groß-Magdeburg, veranstaltete, war gut besucht. Sekretär Springer (Magdeburg) erläuterte an Hand des schlechtesten Reichsmieten- und Mieterchutzgesetzes die Gefahren, denen die Mieter am 1. April ausgesetzt sind.

Kreis Jerichow 2 Groß-Wusterwitz

Der Konsumverein Vorwärts Brandenburg hat das Grundstück Schauffeierstraße 9 gekauft, um dort nach dem Umbau des

Auch behördliche Schwierigkeiten gibt es teilweise zu überwinden. In der Stadt Quedlinburg wurde es uns durch vereinte und geradezu unbegreifliche Vorschriften der Bau-polizei fast unmöglich gemacht, eine Vorführung zustande zu bringen.

Gespielt wurde bei den Kindern der Film der Kinderfreunde aus der Kinderrepublik bei Kiel, der Seelampfilm, zwei kleine Trickfilme und teilweise noch ein Märchenfilm. In der Erwachsenen-Vorstellung lief der Film „Anzug des Weibes“, zwei Trickfilme, der „Volkstino“-Film und, soweit es möglich überall gezeigt werden konnte, da der erste Streifen zuviel Mängel aufwies und erst ein neuer beschafft werden mußte.

Der Eintrittspreis ist recht niedrig im Anbetracht der hohen Kosten, die mit den Ausführungen verbunden sind. In der Ullmark z. B. wird es nicht immer möglich sein, den Preis von 50 Pf. für Erwachsene und 20 Pf. für Kinder zu halten; die Saalmieten sind hier geradezu unbegreiflich hoch.

Je mehr das Kino in den Dienst der sozialistischen Propaganda gestellt wird, desto aufmerksamer müssen Partei und Gewerkschaften der Filmproduktion ihr Augenmerk widmen. Wir haben heute noch herzlich wenig besonders brauchbare Filme für unsere Zwecke, sie sind an den Fingern einer Hand abzuzählen.

Daufes eine modern eingerichtete Verkaufsstelle zu eröffnen. Die Eröffnung ist in den ersten Tagen des März zu erwarten. Damit wird ein feindlicher Wunsch der Einwohner erfüllt, denen nun Gelegenheit gegeben ist, ihren Bedarf an Lebensmittel, Haus-haltungsartikeln, Manufakturwaren u. a. m. bequem im eignen genossenschaftlichen Geschäft zu decken.

Groß-Muditz

Die Volksfürsorge hat sich auch in unserm Orte eingebürgert. Jeder vierte Einwohner ist bereits beschützt. Auch in den Nachbardörfern sind viele der Volksfürsorge beigetreten.

Kreis Wolmirstedt Barleben

Frachtabend heute (Mittwoch) abend 8 Uhr im Gemein-schaftshaus. Amtsvorsteher Genosse Teuerkauf wird über die Wohnungsnot sprechen.

Kreis Neuhaldensleben Neuhaldensleben

Betriebsräteversammlung. Die Wahlzeit der Betriebsräte geht zu Ende, da in fast allen Betrieben im vorigen Jahre im März die Wahlen zu den Betriebsvertretungen erfolgt sind. Um eine einheitliche Wahl im Bezirk des Ortsausschusses durchzuführen zu können, beirath eine Versammlung die Richtlinien für die Neuwahl.

Krankenkassen-Ausschuwahl. Die wichtige Neuwahl der Versicherungsvertreter für den Ausschuh der U. C. S. findet am 7. März von 8 bis 13 Uhr im Arbeitsamt, Kolonie 21, von 12 bis 19 Uhr im Gasthof zur Eisenbahn (Röhde) sowie in der Geschäftsstelle der Kasse, Röhde 14, statt.

Bauarbeiterversammlung am Freitag den 2. März, 17 Uhr, bei Herzog.

Ausleben

Ebert-Gedächtnisfeier. Aus Anlaß der dritten Wiederkehr des Todestages unsers unvergeßlichen Friedrich Ebert, veranstaltete die Ausleber Arbeitererschaft eine schlichte aber würdige Gedenkfeier am Ebert-Denkmal. Am 17 Uhr am Sonntag versammelten sich die Partei, das Reichsbanner, der Arbeiter-Sportverein, der Arbeiter-Sportverein und zahlreiche Republikaner am Denkmal.

Hötensleben

Im Transportband tödlich verunglückt. Auf der Grube Treue, Abteilung Briefstoffabrik 4, bei Ofbleben verunglückte der Bauwärter Wilhelm Buchbinder aus Schöningen. B. geriet mit seinem linken Arm zwischen Umlegewalze und Transportband und wurde so schwer an der linken Brustseite verletzt, daß er etliche Stunden darauf im Krankenhaus St. Marienberg zu Helmstedt verstarb.

Leukoplast spart Geld:

Wichtig für Haushalt, Werkstatt, Sport (Radfahrer, Radio-Bastler, Kanufahrer usw.) Achten Sie auf den Namen Leukoplast, da Nachahmungen im Handel sind. Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Bandagengeschäften in Rollen von 30 Pf. an.



Leukoplast ist immer gut. Wenn man sich verbunden tut. Aber nicht nur zu Verbänden. Kann man Leukoplast verwenden? Pappe, Porzellan und Glas, Alles, Alles kittet das. Ansteckdosen, Bilderrahmen, Schachteln, Schirme, Puppensamen, Gummischläuche, Bekleidungen, Regenmäntel, Aktienmappen, Noten, Bilder, Thermometer, Goethes Faust und Struwwelpeter, Alles klebt das LEUKOPLAST. Sorg', daß Du's im Hause hast!

Der Bevollmächtigte der Baugewerkschaft zu Salzwedel...

Urklaubsfrage. Nach § 10 des Reichsversicherungsrechts...

Erbzins- und Grundvermögensteuer für Februar und die...

Zusammenfassung. In der letzten Nacht wurde ein...

Die man Hindernisse beseitigt. Kürzlich hat ein mit...

Zweierte Kostentitel. In der Höhe von bei...

Das verhängnisvolle Fein nach geschoben. Die schon lang...

Graber Unfall. In einer der letzten Nächte ist in den Gängen...

Zurückgekehrte Geiseln. Der Verlust des...

Festmark. Angefahren waren 200 Gerstl, Gerstl und...

Frach- und Pferdemarkt am Dienstag den 6. März in...

Verkaufsplan. Die die Polzeiverwaltung bekannt...

Filme des Volkes. Am Sonnabend den 3. März, 20 Uhr...

Stadtkreis Stendal. Die Frauengruppe der Partei hält ihre nächste...

Frauen-Parlamentsversammlung am Freitag den 2. März...

Theaterabend der freien Gewerkschaften am Montag...

Gefallenenerhebung des Reichsbanners. Am Sonntag...

Die Stadt verkauft am Donnerstag den 1. März 25 Hufen...

Stadthaus. Der Vorverkauf für die erste Vorstellung...

Durch den Brand des Kochhauses ist der unter den...

Stendaler Stadtparlament

Am Montag konnte man die Stadtbilder vollständig am...

Vor Beginn der Beratungen bemängelte Genosse Müller...

Die Rechnung der Volksschulverwaltung 1926 wurde ohne...

Die Haushaltungspläne der Nebenverwaltungen wurde...

Der Etat für die gegen die Sozialdemokraten errichtete...

Der Etat für die gegen die Sozialdemokraten errichtete...

Der Etat für die gegen die Sozialdemokraten errichtete...

Der Etat für die gegen die Sozialdemokraten errichtete...

Der Etat für die gegen die Sozialdemokraten errichtete...

Der Etat für die gegen die Sozialdemokraten errichtete...

Der Etat für die gegen die Sozialdemokraten errichtete...

Der Etat für die gegen die Sozialdemokraten errichtete...

Der Etat für die gegen die Sozialdemokraten errichtete...

Der Etat für die gegen die Sozialdemokraten errichtete...

Der Etat für die gegen die Sozialdemokraten errichtete...

Der Etat für die gegen die Sozialdemokraten errichtete...

man gelte besonders das Fehlen des Stadtoberhauptes...

Die Kinder des Ungeheurs stammten aus folgenden...

Die Debatte ließ ein fürchterliches Durcheinander in...

Auf eine Anfrage unserer Genossen Siegmund...

Durch Hochwasser wurden auch im Jahre 1927 ungefäh...

Unser Genosse kennzeichnet nun die Vorgänge noch...

Nachdem dieser Antrag unserer Fraktion abgelehnt...

des Verbandes für Freidenkertum und Feuerbestattung...

Mit ungleicher Macht gemessen. Die Zustände auf dem...

Das Operetten-Ensemble brachte für die freien Gewerks...

Der Verlag des Reichsbanners. Am Sonntag...

Kreis Calbe

Das Operetten-Ensemble brachte für die freien Gewerks...

Elben

Mit ungleicher Macht gemessen. Die Zustände auf dem...

anderen Vorkauf... (short notice)

Die weltliche Schule... (school news)

Vom Arbeitsmarkt... (labor market news)

Verbeirabend... (social event notice)

Gefunden wurde... (lost and found)

Parteiversammlung... (party meeting)

Stadtpark... (city park news)

Schadenfeuer... (fire damage report)

Großmühlungen... (milling news)

Die Weltliche... (social event notice)

Das Salzleben... (local news)

Schönebeck... (local news)

Die Städte-Theater... (theater news)

Grabenregulierung... (infrastructure news)

Gemeindevertreter-Sitzung... (council meeting)

Ergebnis der Viehzählung... (census results)

Stadtfreis... (city council news)

Ausländische Wanderarbeiter... (immigration news)

Neuer Stadtverordneter... (city council news)

Das Salzleben... (local news)

Was bringt die... (local news)

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold... (political news)

Lehrer... (education news)

Briefkasten... (postal news)

Wasserstände... (water levels)

Table with water levels for various locations like Müritzer See, Havel, etc.

Wettervorhersage... (weather forecast)

Kukirol advertisement for eye treatment.

Hier kaufen Sie günstig ein!

Moritz Bry Aschersleben advertisement.

Fritz Ehlert advertisement.

Pelze, Hüte, Mützen Emil F. Krüger advertisement.

Ludwig Friede Stendal advertisement.

Hermann Rönnebeck advertisement.

CONITZER & Co ASCHERSLEBEN/CALBE a.d.S. advertisement.

Beleuchtungskörper advertisement.

Julius Cohn, Stendal advertisement.

Otto Borstel & Sohn advertisement.

Café Petersburg Stendal advertisement.

Tapezierer, Stendal advertisement.

Friedrich Brühahn advertisement.

Musikapparate advertisement.

Musikapparate advertisement.

J. Jacks Aschersleben advertisement.

Gustav Dobrin Stendal advertisement.

Willy Haubenreiser Uhrmacher advertisement.

Fritz Hoffmann Stendal advertisement.

Carl Altmann, Staffurt advertisement.

Versandhaus Richard Träbert advertisement.

